

Antrag: Namen kürzen

Antragstellende Liste: Die Antirassistische+Queerfeministische Liste

Antragstext:

Das Studierendenparlament möge beschließen,

- 1) die Vor- und Nachnamen im Protokoll von 17.04.24 durch Abkürzungen der ersten Buchstaben zu ersetzen.
- 2) die Prokollant*innen für den Mehraufwand einmalig pro Person mit dem normalen Stundensatz zu entschädigen.

Begründung:

Aufgrund der antiisraelischen Demonstrationen und damit verbundenen Gruppierungen möchten wir den Schutz der Privatsphäre von den Parlamentarier*innen verbessern.